

## **Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann, MPH**

### **Persönliche Angaben**

*Geburtsdatum:* 02.02.1963 in Köln  
*Adresse:* Universitätsmedizin Greifswald  
Institut für Community Medicine  
Abt. Versorgungsepidemiologie und Community Health  
Ellernholzstr. 1-2, 17487 Greifswald  
*Tel.:* +49 (0)3834-86 7751      *Fax:* +49 (0)3834-86 7752  
*E-mail:* wolfgang.hoffmann@uni-greifswald.de

### **Tabellarischer Lebenslauf**

seit 2017	Leiter der Zentralstelle der Krebsregistrierung Mecklenburg-Vorpommern (ZKR M-V)
seit 2012	Sprecher des Standortes Rostock/Greifswald des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)
seit 2012	W3-Professor für Bevölkerungsbezogene Versorgungsepidemiologie und Community Health, Universitätsmedizin Greifswald
seit 2007	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Community Medicine
2004	Ernennung zum Ordentlichen C3-Professor "Versorgungsepidemiologie und Community Health" an der Medizinischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
2002	Berufung auf eine C3-Stiftungsprofessur des BMBF für "Versorgungsepidemiologie und Community Health" an der Medizinischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
2000	Venia legendi für Epidemiologie und Public Health am Fachbereich Human- und Gesundheitswissenschaften (FB 11) der Universität Bremen
1995	Erwerb des Master of Public Health (MPH) im Dept. of Epidemiology, School of Public Health der University of North Carolina at Chapel Hill, USA
1993	Rigorosum zum Dr. med. an der Medizinischen Fakultät der Universität Marburg
1993	Approbation als Arzt
1992-2002	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS), Direktor: Prof. Dr. med. E. Greiser
1984-1991	Medizinstudium in Bonn und Göttingen

### **Funktionen, Berufungen**

2017	Berufung zum Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer für das Fachgebiet Epidemiologie
seit 2016	Vorstand der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e. V. (LVG M-V)
seit 2015	Mitglied des Ständigen Arbeitskreises „Versorgungsforschung“ des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer

seit 2014	Kuratoriumsmitglied der Hans und Ilse Breuer-Stiftung
2014-2016	Mitglied der Arbeitsgruppe „Wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Bedeutung bevölkerungsweiter Längsschnittstudien“ der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina
2013-2015	Mitglied der Arbeitsgruppe „Telemedizin“ der Bundesärztekammer
seit 2012	Mitglied im Vorstand des Deutschen Netzwerks für Versorgungsforschung e. V. (DNVF), 2012 Wahl in den Gründungsvorstand, Wiederwahl 2014, 2016 Wahl zum Hauptgeschäftsführer
2012	Berufung in das External Scientific Advisory Board of the centralized Interdisciplinary Bank of Biomaterials and Data Würzburg (ibdw) (Externer Wissenschaftlicher Beirat des ibdw) der Medizinischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
2012	Wahl als Vertreter der Stadt Greifswald in den Kernenergiebeirat des Innenministeriums MV, Wiederwahl 2016
2012	Berufung ins Netzwerk „Allianz für Menschen mit Demenz“ des Bundesministeriums für Gesundheit im Rahmen der Demografiestrategie der Bundesregierung (als Vertreter des DZNE)
2012-2017	Mitglied im Vorstand des Vereins Nationale Kohorte e. V.
2011-2012	Mitglied im Lenkungskreis des nationalen Strategieprozesses „Innovationen in der Medizintechnik“ der Bundesregierung, getragen durch das BMBF, BMG und BMWi
2011-2016	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Kooperationsverbundes Qualitätssicherung durch Klinische Krebsregister (KoQK)
2009	Berufung in das Epidemiologische Planungskomitee der Nationalen Kohorte, 2010-2012 einer der 4 Sprecher des Epidemiologischen Planungskomitees (EPC) der Nationalen Kohorte, seit 2012 Mitglied des Epidemiological Steering Committees (ESC) der Nationalen Kohorte
2008-2017	Mitglied der Kommission „Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsmonitoring“ am Robert-Koch-Institut (RKI) Berlin
2008	Wahl in den Vorstand der Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e. V. (TMF), Ressort: Verknüpfung von Versorgung und Forschung; Wiederwahl 2010, 2012, 2014 und 2016; seit 2011 Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes
2007	Berufung in den Beirat Telemedizin beim Ministerium für Soziales und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
seit 2007	Leiter der Transferstelle für Daten- und Biomaterialienmanagement der UMG
2006	Wahl in den Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald; Wiederwahl 2010 (für die Wahlperiode 2010-2012) und 2014 (für die Wahlperiode 2014-2016)
2005	Wahl in den Vorstand des Tumorzentrums Vorpommern e. V. am Klinikum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität A. ö. R., 2009 Wahl zum 1. Stellvertretenden Vorsitzenden
2005-2012	Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi), Vorstandsvorsitzender 2008-2009, Stellvertretender Vorsitzender 2007 und 2010

seit 2004	Vertreter der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Epidemiologie (DAE) im Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung e. V. (seit 2005 Weiterführung des Mandates für die Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi)
2004-2014	Mitglied des Habilitationsausschusses der Universitätsmedizin Greifswald
seit 2004	stellvertretendes Mitglied der Ethikkommission an der Universitätsmedizin Greifswald
2004-2006	Mitglied der Ethikkommission der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
2004-2005	Berufung in den Arbeitskreis Versorgungsforschung beim Wissenschaftlichen Beirat der Bundesärztekammer, Mitglied der Unterarbeitsgruppe „Definition und Abgrenzung der Versorgungsforschung“
2004-2005	Mitglied des Vorstandes der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Epidemiologie (2. stellv. Vorsitzender)

### **Mitgliedschaften in Fachgesellschaften**

Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)	seit 2016
Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.	seit 2006
Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi)	seit 2005
Tumorzentrum Vorpommern e. V.	seit 2004
Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e. V. (DNEbM)	seit 2004
Society for Epidemiological Research (SER)	seit 2002
International Epidemiologic Association (IEA)	seit 2002
International Society for Environmental Epidemiology (ISEE)	seit 2002
Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO)	seit 2002
Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.	seit 2000
Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie, Strahlenbiologie und Medizinische Physik (DEGRO)	seit 1996
Gesellschaft für Strahlenschutz (GSS)	seit 1990
Fachverband für Strahlenschutz (FS)	seit 1991
Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges / Ärzte in sozialer Verantwortung e. V. (IPPNW)	seit 1990

### **Forschungsschwerpunkte**

Versorgungsepidemiologie, innovative Versorgungskonzepte, Arbeitsteilung im Gesundheitswesen, e-Health und Telemedizin

Epidemiologie chronischer Erkrankungen, epidemiologische Methoden, bevölkerungsbezogene Intervention und Prävention, vernetzte Datenerfassung und zentrales Daten- und Qualitätsmanagement